[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/145687 vom 02.05.2024]

Objekt:	Constans
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200858

Beschreibung

Ein Sprung des Schrötlings wurde nachträglich kaschiert. - Multiplum im Gewicht von vier Siliquae. - Flavius Constans war der jüngste von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta, er wurde 320 oder 323 n. Chr. geboren. Am 25.12.333 n. Chr. erhielt er den Rang eines Caesar. Am 9.9.337 wurde er zusammen mit seinen beiden Brüdern einer der drei Augusti und war für Italien, Afrika, Illyricum und Macedonia zuständig. Nach dem Sieg über Constantinus II. konnte er seine Herrschaft auf den Westen des Reiches ausdehnen. 343 n. Chr. führte er seine Truppen zu seinem Feldzug nach Britannien. Als der Legionsbefehlshaber Magnentius sich in Autun (Augustudunum) zum Kaiser ausrufen ließ, wurde Constans im Januar 350 n. Chr. auf der Flucht in den Pyrenäen getötet.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Lorbeerkranz, darin SIC / V / SIC / X.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.89 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 4 Siliquen
- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 355 f. Nr. 221 Taf. 25 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 46 (dieses Stück)..